

## Red Bull Wake The Line

Geschrieben von: Patrick Prill  
Samstag, 02. Mai 2009 um 12:00 Uhr

---

**Mit einem perfekten Auftakt startete die europäische Wakeboard-Saison im Kölner Stadionbad. Bei Red Bull Wake The Line sahen gestern rund 7.000 Zuschauer unter strahlendem Sonnenschein Wakeboard-Action auf Weltniveau. Das Obstacle-Setup von UNIT Parktech erlaubte Wakeboarden auf höchstem Level und die Quarterpipe am Ende des Runs zeigte ganz neue Perspektiven für den Sport.**



Der US Amerikaner Keith Lidberg gewann im heiß umkämpften Wakeboard Superfinale vor Bernhard Hinterberger aus Kiefersfelden/GER und seinem US Kollegen Shawn Watson aus Orlando. Die Wakeskate Wertung von Red Bull Wake The Line ging überraschend an den Lokalmatador Jan Kissmann aus Duisburg.

Erst über die Wildcard bei der Warm-Up Session in Langenfeld qualifizierte sich Jan Kissmann als letzter von acht Wakeskater für Red Bull Wake The Line. Bereits in der Qualifikation demonstrierte er, dass diese Entscheidung richtig war.

Mit seinen Spintricks am Kicker wie Backside 180 und Frontside 540 setzte er sich vom Rest des Feldes ab und gewann verdient vor dem Franzosen Leo Labadens und dem Vorjahressieger Andy Kolb (GER). Beim Nike 6.0 Best Trick Award Wakeskate sicherte sich Kevin Calvez (FRA) den Sieg.

Bei den 16 Wakeboardern war das Who is Who der internationalen Szene in Köln vertreten. Nach der Qualifikation wurde das Semifinale der besten acht im K.O. Modus ausgetragen.

Gleich die erste Paarung war der absolute Hammer, als der dreifache Cable Wakeboard Weltmeister Bernhard Hinterberger (GER) auf die Legende Parks Bonifay aus den USA traf.

## Red Bull Wake The Line

Geschrieben von: Patrick Prill  
Samstag, 02. Mai 2009 um 12:00 Uhr

---

Beide zeigten sehr ähnliche Läufe, machten 450 Transfers auf die A-Box und klärten den Wallride souverän. Den Ausschlag machte wohl der letzte Trick am Kicker, wo der Whirlybird von Parks gegen den CrowMobe-5 von Bernhard den Kürzeren zog.

In den übrigen Semifinalläufen behaupteten sich die US-Boys Keith Lidberg, Shawn Watson und Collin Harrington gegen ihre europäischen Kontrahenten. Im Finale standen noch mal 20 Minuten zur Verfügung, in denen die Rider vom Sesitec 2.0 Seilbahnsystem gezogen, alles gaben.



## Red Bull Wake The Line

Geschrieben von: Patrick Prill  
Samstag, 02. Mai 2009 um 12:00 Uhr

---

Am Ende waren es die technisch schwierigen Slidertricks wie Backside Lipslides und massive Transfers, denen Keith Lidberg seinen Sieg bei Red Bull Wake The Line zu verdanken hatte. Der zweite des Vorjahres, Bernhard Hinterberger, heizte den Amerikanern ordentlich ein und konnte seinen Platz verteidigen.



Knapp dahinter landete Shawn Watson, der aufgrund seiner Extraportion Style auch beim Best Trick Contest an der Quarterpipe überzeugte und sich den ersten Platz sicherte.

Red Bull Wake The Line war der perfekte Start in die neue Saison. Das Konzept, Wakeboarden in das urbane Umfeld eines Schwimmbades zu bringen, ist voll aufgegangen. Vor allem durch die Quarterpipe, einem Element das es so noch nie im Wakeboarden gab, wurden die Limits weiter nach oben gepusht und neue Wege eröffnet.

### Wakeboard:

1. Keith Lidberg (USA)

## **Red Bull Wake The Line**

Geschrieben von: Patrick Prill  
Samstag, 02. Mai 2009 um 12:00 Uhr

---

2. Bernhard Hinterberger (GER)
3. Shawn Watson (USA)
4. Collin Harrington (USA)

### **Wakeskate:**

1. Jan Kissmann (GER)
2. Leo Labadens (FRA)
3. Andy Kolb (GER)
4. Kevin Calvez (FRA)

### **Nike 6.0 best trick:**

Kevin Calvez (FRA)

### **Best trick quarterpipe:**

Shawn Watson (USA)

## Red Bull Wake The Line

Geschrieben von: Patrick Prill  
Samstag, 02. Mai 2009 um 12:00 Uhr

---



**Text:** Veranstalter **Bilder:** Patrick Prill